

Erfassung und Aktualisierung von Geo- und Fachdaten

vorgehalten werden. Das System ist hoch skalierbar. Durch Standard-schnittstellen für den Kartographen und in die GIS-Welt sind viele Produktbereiche bedienbar.

Der MapEditor wird online aus dem Client/Server-Umfeld aufgerufen und sichert eine kartographische Nachführung auf hohem Niveau. Aber auch das GIS-Umfeld wird bedient. So kann man mit dem MapEditor teilautomatisiert topologische Strukturen in linearen Systemen kontrollieren und erstellen.

Der MapDerivator hat vielfach identische Funktionalität mit dem MapEditor, dient aber der Produktbearbeitung. Er wird ebenfalls aus dem Client/Server-Umfeld online aufgerufen und hat spezielle Funktionen zur Layouterstellung und -bearbeitung und speichert produktbezogene Änderungen nicht als Objektänderungen in der Datenbank, sondern nur als Änderungen bezogen auf ein bestimmtes Layout, die automatisch von der Datenbank verwaltet werden.

Das Programm RegisterEdit dient zur Indexerstellung für kartographische Produkte.

Alle Editoren können auch offline verwendet werden. Der Nutzer bekommt dann ein binär kodiertes Datenpaket, welches er nach erfolgter kartographischer Bearbeitung an die zentrale Redaktion zurück-schickt.

Weitere Informationen: Morelli Informatik, Brunnmattstr. 13,

CH-3174 Thörishaus,  
Telefon: + 41 (0) 31/9840760,  
www.mitech.ch

### GIS in der Umweltverwaltung

Die Umweltverwaltung ist einer der größten Nutzer von GIS-Systemen. Darüber hinaus stellt sie auch einen großen Anteil der Geofachdaten, die heutzutage in öffentlichen Geodateninfrastrukturen bereitgestellt werden. Eine der größten Quellen für diese Geofachdaten sind häufig komplex strukturierte, datenbankbasierte Fachanwendungen. Der Weg von der Fachanwendung, aus der die Daten stammen, hin zur Präsentation und Verarbeitung im GIS wird dennoch häufig über Zusatzmodule im GIS realisiert. Diese Zusatzmodule müssen obendrein

mit aufwendigen Einzelimplementierungen umgesetzt werden.

Mit disy Cadenza, einem Produkt von disy Informationssysteme GmbH, Karlsruhe, wird ein anderer Weg verfolgt. Das Unternehmen geht speziell auf die GIS-Belange der Umweltverwaltung ein und setzt auf Konfiguration statt Implementierung. Das Programm enthält die üblichen GIS-Funktionen eines Desktop- oder Web-GIS und berücksichtigt darüber hinaus Geo- und Fachdaten gleichberechtigt, und zwar in allen Phasen der Informationsverarbeitung: Angefangen bei der Recherche über die Analyse bis hin zur Bereitstellung und Weiterverarbeitung in einer Karte kann der Benutzer frei zwischen Sichten auf Geo- und Fachdaten wechseln, selbst wenn die Fachdaten in komplexen Datenbankstrukturen abgelegt sind.

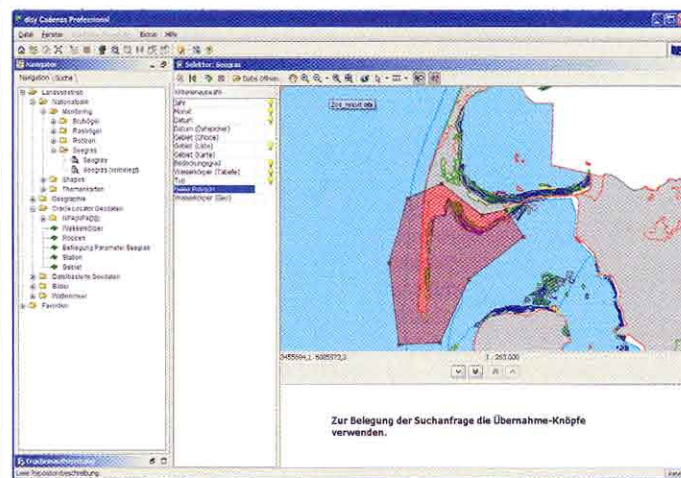
Dazu nutzt der Anwender einen Themennavigator. Er enthält sowohl Geo- als auch Fachthemen und bietet einen zentralen Zugang zu allen Informationen – unabhängig davon, in welcher Fachanwendung oder Geodatenbank sie abgelegt sind. Mit der übergreifenden geographischen Suche im Themennavigator erhält der Nutzer darüber hinaus einen schnellen Überblick über alle

Fachthemen, wie Schutzgebiete, Altlasten etc., die für einen bestimmten geographischen Bezug relevant sind.

Für die Recherche stellt das System per Konfiguration Anfrageformulare bereit, in denen der Benutzer unterschiedliche Auswahlkriterien angeben und dabei sowohl fachliche Kriterien, wie z. B. die Suche nach bestimmten Parametern oder Messstationen, mit geographischen Kriterien kombinieren kann. Neben den üblichen Geokriterien, wie Fläche oder Linie, verfügt disy Cadenza über spezialisierte Kriterien wie beispielsweise das Fließgewässerkriterium. Dieses Feature stellt Einleiter von Fließgewässernetzen in einer Baumhierarchie dar, auf dessen Basis Teilbereiche des Gewässernetzes ausgewählt werden können.

Auch Umweltberichte, die häufig aus unterschiedlichen Elementen wie Tabellen, Diagrammen und natürlich aus Karten bestehen, können bereitgestellt werden, so dass auf Knopfdruck ein aktueller Umweltbericht entsteht.

Weitere Informationen: disy Informationssysteme GmbH, Erbprinzenstr. 4-12, D-76133 Karlsruhe, Telefon: + 49 (0) 721/16006-000, www.disy.net



Einschränkung der Suchanfrage über die Definition eines freien Polygons

### EasyTWIN mit neuem Release 3.0

Der Twain-Treiber aus dem Hause SCP macht großformatiges Scannen in bestehende Anwendungen möglich wie Acrobat, Adobe Photoshop, Corel Draw oder Microsoft Office.

Das Release 3.0, das sich nahtlos in alle Anwendungen mit Twain 1.9-Standard einfügt, unterstützt alle aktuellen großformatigen Scanner von Colortrac, Graphtec und RoHS-Scanner von Contex und Vidar.

Scannerspezifische ICC-Farbprofile garantieren farbtreue Scans auf allen